

**ÖPNV**

Fahrplanauskunft: www.dvb.de
vom Hbf mit Bus 66 (in Richtung Coschütz oder Mockritz)
bis Haltestelle Südhöhe

AUTO

A 17 Abfahrt Dresden-Südvorstadt, dann siehe Skizze:
An der ersten Ampel der B170 nach dem
Autobahnanschluss der Ausschilderung Kaitz folgend
nach links und nach 50 m rechts abbiegen. Weiter nach
den Autohäusern links auf die Possendorfer Straße, an
deren Ende befindet sich rechter Hand das
Grundwasser-Zentrum und die Meraner Straße.

ÜBERNACHTUNG

Zur Auswahl und Buchung Ihrer Übernachtung
können Sie folgende Kontaktdaten nutzen:
Dresden Information GmbH, info@dresden.travel
Tel. 0351-501 501, Fax 0351-501 509

<https://www.dresden.de/de/tourismus/buchen/uebernachtung.php>

WEITERBILDUNGEN & TAGUNGEN 2022

- 5.—6. April Probenahme von Grundwasser,
Oberflächenwasser, Sediment inkl. MHM
 - 28. April Ausbau und Benutzung von Gewässern
 - 5. Mai Praktische Seeprobenahme
 - 17.—19. Mai Qualifizierung von Sachverständigen für
Bodenschutz und Altlasten, Kompaktseminar
gem. § 18 BBodSchG bzw. § 36 GewO
 - 25. Mai Probenahme von Abfällen nach LAGA PN 98
 - 1.—2. Juni Grundwasserneubildung
 - 22. Juni Bohrlochgeophysik
 - 21. Sept. Grdl. von Regenerierung, Sanierung und
Rückbau von Brunnen und GWM
 - 5.—7. Sept. Hydrogeochemische Modellierung mit
phreeqC
 - 5.—7. Okt. QGIS in der Hydro(geo)logie
 - 28. Nov. Probenahme von Abfällen nach LAGA PN 98
 - 29. Nov. Proben. mineral. Abfälle nach LAGA M20
-
- 8.—9. Nov. **Sächsisches Altlastenkolloquium**

KONTAKT

DGFZ e.V.
Team Weiterbildung
Tel. 0351 4050-676, Fax -679
E-Mail: weiterbildung@dgfz.de
www.dgfz.de



Änderungen vorbehalten.

Es gelten die AGB der Weiterbildung im DGFZ e.V.



WEITERBILDUNG

Bohrlochgeophysik

im Kontext mit dem DVGW-Regelwerk,
praktische Beispiele aus offenen
Bohrungen, Brunnen und Grundwasser-
messstellen sowie für Regenerierung,
Sanierung und Rückbau

am **22. Juni 2022**

Sehr verehrte Fachkolleginnen und -kollegen,
das Dresdner Grundwasserforschungszentrum lädt Sie herzlich ein, zur Weiterbildung

Bohrlochgeophysik

Bohrlochgeophysikalische Verfahren sind seit etwa 30 Jahren ein fester Bestandteil bei der Erschließung, Gewinnung und Überwachung des Grundwassers, als auch bei der Regenerierung, Sanierung und dem Rückbau von Brunnen und Grundwassermessstellen. In zahlreichen Regelwerken des DVGW finden wir Hinweise und Anwendungen zu bohrlochgeophysikalischen Verfahren. Welchen Stellenwert die Bohrlochgeophysik inzwischen einnimmt zeigt sich darin, dass hierzu ein eigenes Regelwerk, inzwischen in dritter Auflage, existiert, das **DVGW-Arbeitsblatt W 110 (A)** aus dem Jahr 2018. Ob Brunnenbauende, Planende, Behörden oder Wasserversorgende, jeder der sich mit der Erschließung, Gewinnung oder Überwachung von Grundwasser befasst, wird über kurz oder lang mit der Anwendung von bohrlochgeophysikalischen Messverfahren konfrontiert. Einen hohen Stellenwert nimmt dabei inzwischen die Überprüfung neu errichteter aber auch die Zustandsanalyse vorhandener Brunnen und Grundwassermessstellen ein. Nicht zuletzt zeigt die gegenwärtige Diskussion zu Grundwassermessstellen im Kontext mit der allgegenwärtigen Nitratproblematik, wie wichtig eine belastbare Qualitätskontrolle von Grundwassermessstellen ist.

Das **Ziel** dieses Lehrgangs besteht in der Vermittlung von praxisnahem Wissen für die Umsetzung der in verschiedenen technischen Regelwerken des DVWG enthaltenen bohrlochgeophysikalischen Messverfahren.

Zielgruppe:

Brunnenbauende, Planende, Behörden und Wasserversorgende

Mi., 22. Juni 2022

- 08:30 - 09:00 **Begrüßung, Einführung, gesetzliche Grundlagen** (Dr. G. Baumann)
- 09:00 - 10:15 **Bohrlochmessungen in Aufschlussbohrungen – Schaufenster in die Tiefe** (Dr. G. Baumann)
- 10:15 - 10:30 *Kaffeepause*
- 10:30 - 12:00 **Neubauabnahme von Brunnen und GWM** (Dr. G. Baumann)
- 12:00 - 13:00 *Mittagspause*
- 13:00 - 14:30 **Vorführung praktischer Bohrlochmessungen auf dem Gelände des DGFZ** (Dr. G. Baumann)
- 14:30 - 14:00 *Kaffeepause*
- 15:00 - 15:30 **Nachweis störender Vertikalströmungen** (Dr. S. Berthold)
- 15:30 – 16:30 **Statusanalyse von Altbrunnen und Erfolgskontrolle bei der Regenerierung und Sanierung von Brunnen** (K. Baumann)

REFERENTEN

Karsten Baumann & Dr. Gunther Baumann,
Bohrlochmessung Storkow GmbH
Dr. Susann Berthold, DGFZ e.V.

Änderungen vorbehalten.

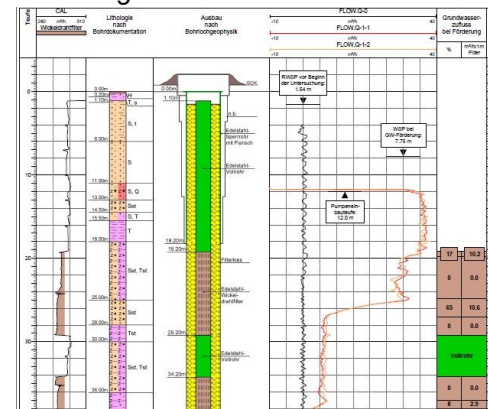


Bild: C. Baumann

VERANSTALTER & ORT

Dresdner Grundwasserforschungszentrum e.V.
Seminarraum im Grundwasser-Zentrum Dresden
Meraner Straße 10, 01217 Dresden

ANMELDUNG

Die Anmeldung wird online unter:
<http://www.dgfz.de/bohrlochgeophysik/> oder mittels Anmeldeformular bis vier Wochen vor Kursbeginn erbeten.

TEILNAHMEGEBÜHR

Präsenz normal 390/ ermäßigt* 365 EUR
Online normal 370/ ermäßigt* 345 EUR
*(Behörden, DGFZ-/BWK-/BDG-Mitglieder)

Nach dem Meldeschluss (4 Wochen vor dem Termin) erfolgt die Rechnungslegung. In der Gebühr enthalten sind umfassende Lehrgangsunterlagen, Pausengetränke, Imbiss und Mittagessen.
Bei Nicht-Einhalten der Zahlungsfrist laut Rechnung kann der Platz ggf. an weitere Interessenten vergeben werden.

ABMELDUNG

Im Falle einer Abmeldung bitten wir um schriftliche Benachrichtigung. Bei Abmeldung nach dem Meldeschluss bzw. Rechnungslegung berechnen wir Ihnen eine Bearbeitungs- bzw. Stornogebühr gemäß unseren AGB.

QUALITÄTSMANAGEMENT

Die Weiterbildung im DGFZ e.V. arbeitet nach dem QM-System „Umweltbildung“ und kooperiert mit dem Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK) e.V. und dem Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler (BDG).

